



Silikonharzputz

Vorteils- beschreibungen

- Verarbeitungsfertiger Dünnenschichtdeckputz auf Silikonharzbasis
- Sehr hoch schmutz- und wasserabweisend mit Abperleffekt für langanhaltend brillante Fassaden
- In Weiss und in sehr vielen Farbtönen erhältlich



Zusammensetzung Silikonharzemulsion, organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Zusätze, Wasser.

Eigenschaften

- Maschinengängiger, voll deckender und gut strukturierbarer Edelputz mit Kratzstruktur oder Rillenstruktur und guter Untergrundhaftung.
- Trocknet spannungsarm auf.
- Nach der Erhärtung sehr hoch wasserabweisend, witterungs- und frostbeständig mit geringer Verschmutzungsneigung, hochwasserdampfdurchlässig, stoss- und kratzfest.
- Weichmacherfrei.
- Weiss oder farbig lieferbar.
- Mit Filmschutz zur Vorbeugung gegen Algen- und Pilzbewuchs.
- Systembestandteil der Baumit Wärmedämm-Verbundsysteme mit Mineralwolle- und Polystyrol-Dämmplatten (EPS).

Anwendung

- Edelputz als Endbeschichtung (Oberputz) auf Beton, mineralischen Unterputzen, Spachtelmassen und Wärmedämm-Verbundsystemen.
- Zur Herstellung dekorativer weisser oder farbiger Putzoberflächen im Aussenbereich in Kratzstruktur (Scheibenputzstruktur) oder Rillenstruktur.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.ch.

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	08 01 12, 15 01 02, 15 01 04
Brandverhalten:	A2 -s1, d0 , nicht brennbar nach DIN EN 13501-1
Dichte ISO 2811:	ca. 1.8 kg/dm ³
Farbe:	Weiss, auf Kundenwunsch einfärbbar
GISCODE:	BSW50
Haftfestigkeit:	≥ 0.3 MPa
Norm:	DIN EN 15824
pH-Wert:	ca. 8.5
sd-Wert H ₂ O:	ca. 0.12 m (bei 2 mm Schichtdicke)
μ-Wert:	ca. 60 - 80
V-Wert:	V1 hoch
VOC: EU-Grenzwert:	40 g/l Buchstabe A: Kategorie c (Wb);
VOC: Istwert:	< 40 g/l
Wärmeleitzahl λ:	ca. 0.700 W/(m·K)
W-Wert:	W3 niedrig

Variante(n)	1,5 mm: Kratz, 25 kg, weiss	1,5 mm: Kratz, 25 kg, farbig	2 mm: Kratz, 25 kg, weiss	2 mm: Kratz, 25 kg, farbig
Ergiebigkeit	10 m ² /Eimer	ca. 10 m ² /Eimer	ca. 8.6 m ² /Eimer	ca. 8.6 m ² /Eimer
Körnung	0 mm - 1.5 mm	0 mm - 1.5 mm	0 mm - 2 mm	0 mm - 2 mm
Mindestauftragsdicke	1.5 mm	1.5 mm	2 mm	2 mm
Verbrauch	2.5 kg/m ²	ca. 2.5 kg/m ²	ca. 2.9 kg/m ²	ca. 2.9 kg/m ²

Variante(n)	3 mm: Kratz, 25 kg, weiss	3 mm: Kratz, 25 kg, farbig	2 mm: Rille, 25 kg, weiss	2 mm: Rille, 25 kg, farbig
Ergiebigkeit	ca. 6.4 m ² /Eimer	ca. 6.4 m ² /Eimer	ca. 9.6 m ² /Eimer	ca. 9.6 m ² /Eimer
Körnung	0 mm - 3 mm	0 mm - 3 mm	0 mm - 2 mm	0 mm - 2 mm
Mindestauftragsdicke	3 mm	3 mm	2 mm	2 mm
Verbrauch	ca. 3.9 kg/m ²	ca. 3.9 kg/m ²	ca. 2.6 kg/m ²	ca. 2.6 kg/m ²

Variante(n)	3 mm: Rille, 25 kg, weiss	3 mm: Rille, 25 kg, farbig
Ergiebigkeit	ca. 6.9 m ² /Eimer	ca. 6.9 m ² /Eimer
Körnung	0 mm - 3 mm	0 mm - 3 mm
Mindestauftragsdicke	3 mm	3 mm
Verbrauch	ca. 3.6 kg/m ²	ca. 3.6 kg/m ²

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit-selbermachen.com elektronisch abrufbar.



Lieferform Kunststoffeimer, 25 kg (32 Eimer pro Palette = 800 kg)

Lagerung Im geschlossenen Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C. Die Lagerzeit sollte 24 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschliessen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.

Qualitätssicherung Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.com

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral-, Silikat-, Silikon-, Dispersionsfarbanstriche und -putze, organisch gebundene Spachtelmassen sowie Armierungsschichten von Wärmedämm-Verbundsystemen mit Polystyrol-Dämmplatten, sofern diese fest, tragfähig, sauber und trocken sind.

Neue Unterputze müssen erhärtet, abgebunden und ausgetrocknet sein. Standzeit pro mm Putzdicke 1 Tag, mindestens jedoch sieben Tage (Putz) bzw. fünf Tage (Armierungsschicht WDVS). Die Mindestdruckfestigkeit des Unterputzes muss 2,5 N/mm² überschreiten; dies ist besonders bei Leichtputzen zu beachten. Ausgenommen hiervon sind die Leichtputze der Firma Baumit.

Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen.

Lose Teile und hohlliegende Stellen und Anstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden.

Der Untergrund ist 24 Stunden vor dem Auftrag des Silikonharzputz mit Universalgrundierung vorzubehandeln. Bei der Verarbeitung von farbigem Silikonharzputz sollte mit entsprechend eingefärbter Universalgrundierung vorgestrichen werden.

Eine Grundierung beeinflusst massgeblich die gleichmässige Trocknung der Putzschicht sowie die gleichmässige Strukturierung des Oberputzes. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes, insbesondere hinsichtlich des Saugverhaltens, kann eine Grundierung erforderlich sein.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren. Ggf. die Verarbeitungskonsistenz mit maximal 5 % Wasser verdünnt einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen.

Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszu-schliessen. Keine anderen Materialien zumischen.

- Nach einer Trockenzeit der Grundierung von mindestens 24 Stunden Silikonharzputz mit einer rostfreier Glättkelle in Kornstärke aufziehen oder mit geeigneter Maschine aufspritzen und nach dem Aufziehen strukturieren.
- Wird der verarbeitungsfertige Silikonharzputz mit der Maschine verarbeitet, sind dafür spezielle Spritzgeräte, wie Schneckenpumpen, zu verwenden.
- **Rillenstruktur: Nach kurzem Antrocknen mit Kunststoffreibebrett rund, waagrecht oder senkrecht strukturieren.**
- **Kratzstruktur: Sofort nach dem Aufziehen mit einem Kunststoffreibebrett rund verreiben.**
- Für das Aufbringen von einem Fassadenanstrich empfehlen wir Baumit Silikonfarbe Fassade oder Baumit Puracryl Fassadenfarbe.

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall, usw.) schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäss den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Bei gewünschter farbiger Ausführung mit dem Baunit Silikonharzputz empfehlen wir den Baunit Farbfächer Life zu verwenden. Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen; bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen.

Bei Oberputzkörnungen unter 2 mm ist im Aussenbereich eine vollflächige Gewebespachtelung auf den Unterputz aufzutragen. Bei Anwendung auf WDVS-Flächen sind evtl. zusätzliche Massnahmen notwendig (Rücksprache mit Baunit).

Bei Anwendung auf Leicht-Mauerwerk $\lambda \leq 0,13 \text{ W/(m·K)}$, WDVS oder wärmedämmenden Putzen, Hellbezugswerte (HBW) beachten (nicht unter 20). Dunklere Anstriche (HBW < 20, aber TSR-Wert 21 und grösser) sind nur mit einer doppelt aufgetragenen Armierungsspachtelung aus Klebespachtel ALLROUND auf dem Dämmsystem bzw. aus Baunit Fassaden- und Sanierspachtel weiss auf hochwärmedämmendem Mauerwerk möglich. Je Spachtelschicht ist eine Auftragsdicke von 3 - 5 mm einzuhalten.

Strukturunterschiede, natürliche Rohstoffschwankungen und die Verarbeitungs- und Abtrocknungsbedingungen können zu Farbtonunterschieden gegenüber Musterflächen und Farbkarten führen. Dies stellt keinen Grund für eine Materialbe-
anstandung dar.

Da es sich bei den im Silikonharzputz enthaltenen Gesteinsstrukturkörnern um ein Naturprodukt handelt, können trotz sorgfältiger Auswahl vereinzelt dunkle Körner nicht ausgeschlossen werden. Je nach Farbton und im Besonderen bei Gelb-
farbtönen kann das Strukturkorn aufgrund von Durchscheineffekten vereinzelt sichtbar sein. Eine Beeinträchtigung der
Produkteigenschaften liegt nicht vor.

Der im Produkt enthaltene Filmschutz bietet einen beständigen, jedoch zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeit stark von Objektbedingungen, wie z.B. Lage und Feuchtebelastung des Objektes, abhängt. An Flächen mit erhöhter
Neigung zu einer Verschmutzung durch Algen etc. kann eine bewuchsfreie Fläche nicht gewährleistet werden.

Baunit Silikonharzputz ist bei WDV-Systemen auch im Sockelbereich einsetzbar. Vor dem Anfüllen des Erdreichs, Platten-
verlegung u. Ä., sind die vorgeschriebenen Abdichtungsarbeiten durchzuführen.

Bitte beachten:

**Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die Mindestverbrauchswerte auf ebenem, grun-
diertem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. robotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu
höheren Verbrauchsmengen.**

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwen-
dungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung ausserhalb unserer Kontroll-
möglichkeiten liegen.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.
DIN EN 13914, DIN 18558 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen
Aussendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsver-
hältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für
den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die
dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser
Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle
Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und
Mischanlagen.